

Freitag, 17.11.2023

3. Elternbrief im Schuljahr 2023/24

Sehr geehrte Eltern,

heute erhalten Sie den dritten Elternbrief des Schuljahres 2023/24 mit wichtigen Informationen rund um das Schulleben an der Gebrüder-Ullrich-Realschule plus Maikammer-Hambach.

A: Allgemeine Informationen für alle Klassenstufen:

1. Ferientermine, bewegliche Ferientage und Feiertage im Schuljahr 2023/24

Bitte orientieren Sie Ihre Urlaubsplanungen an untenstehender Zusammenfassung der Ferienzeiträume, darüberhinausgehende Unterrichtsbefreiungen Ihrer Kinder sind nur in **begründeten Ausnahmefällen** (siehe Elternbrief 1) möglich:

Weihnachtsferien 2023:	Mittwoch, 27.12.2023 – Freitag, 05.01.2024
Studientag	Donnerstag, 08.02.2024 (unterrichtsfrei)
Bewegliche Ferientage:	Freitag, 09.02.2024 – Mittwoch, 14.02.2024
Osterferien 2024:	Montag, 25.03.2024 – Dienstag, 02.04.2024
Tag der Arbeit:	Mittwoch, 01.05.2024 (Feiertag)
Christi Himmelfahrt:	Donnerstag, 09.05.2024
Beweglicher Ferientag:	Freitag, 10.05.2024
Pfingstmontag:	Montag, 20.05.2024 (Feiertag)
Pfingstferien:	Dienstag, 21.05.2024 – Mittwoch, 29.05.2024
Fronleichnam:	Donnerstag, 30.05.2024 (Feiertag)
Beweglicher Ferientag:	Freitag, 31.05.2024
Kinder islamischen Glaubens können an den nachfolgend genannten Feiertagen auf Antrag vom Unterricht befreit werden:	
Fastenbrechen:	Mittwoch, 10.04.2024 oder Donnerstag, 11.04.2024
Opferfest:	(Sonntag, 16.06.2024), Montag, 17.06.2024

2. Elternsprechabend, 28.11.2023, 17.00 Uhr bis 19.30 Uhr

Sehr geehrte Eltern, gemeinsam mit Ihnen wollen wir Ihre Kinder auf dem Weg ins Erwachsenenleben begleiten. Hierzu findet jährlich im November, also frühzeitig nach Schuljahresbeginn, ein Elternsprechabend statt, an dem wir uns gemeinsam mit Ihnen und Ihrem Kind über den bisherigen Schuljahresverlauf austauschen wollen. Näheres hierzu erfahren Sie in der beigefügten „Einladung zum Elternsprechtag“, die Ihnen bereits in der letzten Woche zugegangen ist.

3. Tag der Offenen Tür: Freitag, 12.01.2024

Am Freitag, 12.01.2024 findet **am Standort Hambach** der „Tag der Offenen Tür“ von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr statt. Hier haben Grundschülerinnen und Grundschüler der 3. und 4. Klassenstufe gemeinsam mit ihren Eltern die Gelegenheit, sich einen Eindruck von der Arbeit, der Konzeption und den Räumlichkeiten der Gebrüder-Ullrich-Realschule plus zu verschaffen. Wir freuen uns auf den Besuch von vielen Kindern und deren Eltern.

Am **07.11.2023** fand die **erste Online-Schulpräsentation** unserer Schule statt. Die nächste Onlinepräsentation wird am **Donnerstag, 07.12.2023, 19.00 Uhr**, durchgeführt werden. Die Schulpräsentation steht interessierten Eltern als pdf-Datei im Downloadbereich unserer Homepage zur Verfügung. Im Januar besteht jeweils am Donnerstag nach persönlicher Voranmeldung per E-Mail zusätzlich die Möglichkeit von Schulhausführungen, **wahlweise am Standort Hambach oder am Standort Maikammer**.

Die Anmeldung der zukünftigen 5. Klassenstufe erfolgt im Zeitraum vom **01.02.2024 bis zum 29.02.2024**.

Toll wäre es, wenn Sie unsere Bemühungen unterstützen und den Familien in Ihrem Bekanntenkreis, deren Kind(er) die 3. oder 4. Grundschulklasse besuchen über die Onlinepräsentation am 07.12.2023 und den „Tag der offenen Tür“ berichten.

4. **Terminplan 2. Schulhalbjahr**

Der Terminplan für das zweite Schulhalbjahr erscheint mit dem nächsten Elternbrief am Tag der Ausgabe der Halbjahreszeugnisse am Freitag, 26.01.2024

5. **Projekttag 2024 mit Präsentationstag**

Am Ende des Schuljahres finden wieder Projekttag statt. Die erarbeiteten Projektergebnisse wollen wir den Eltern und der Öffentlichkeit am Donnerstag, 11.07.2024 präsentieren. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie im Laufe des zweiten Schulhalbjahres.

6. **AnsprechpartnerInnen Schulleitung**

Terminvereinbarung über die Sekretariate

Klassenstufe 5/6: Herr Weißbrod (Tel. Sekretariat Hambach: 06321/84795)

Klassenstufe 7/8: Frau Steilen (Tel. Sekretariat Maikammer: 06321/9639650)

Klassenstufe 9/10: Herr Baust (Tel. Sekretariat Maikammer: 06321/9639650)

7. **Schulsozialarbeit:**

Unterstützungsangebote können Sie von den beiden Schulsozialarbeiterinnen unserer Schule erhalten:

Standort Hambach (Klassenstufe 5-6): Frau Raptopoulos (06321/8799119)

Standort Maikammer (Klassenstufe 7-10): Frau Hauer (06321/96396524)

8. **Wichtige Informationsportale im www**

Nachfolgend teilen wir Ihnen wichtige Informationsportale des Internets mit, die Ihnen für Ihre Erziehungsarbeit Hilfestellung leisten können. Sie gelangen ebenfalls von unserer Homepage aus zu diesen Portalen. Darüber hinaus nutzen Sie bitte unsere **Schulhomepage als Informationsquelle** (Aktuelles aus dem Schulleben, Projekte, Termine, Schulprofil, Qualitätsarbeit der Gebrüder-Ullrich-Realschule plus). **Es ist ebenfalls geplant, die Arbeit des Schulelternbeirates und der Schülervvertretung im Internet für alle Eltern und SchülerInnen unserer Schule transparent zu machen.**

- <http://www.rsp-maikammer-hambach.de> (Homepage der Schule)
- <https://www.suedliche-weinstrasse.de/de/index.php> (Landkreis Südliche Weinstraße)
- <https://www.neustadt.eu> (Stadt Neustadt)
- <http://leb.bildung-rp.de> (Landeselternbeirat)
- <http://www.verfassungsschutz.rlp.de> (Informationsbroschüre rechtsradikale Symbole und Kennzeichen)
- <http://www.fsj-rheinlandpfalz.de> (Informationen zu den Freiwilligendiensten / Freiwilliges Soziales Jahr)
- <http://www.bildung-rp.de> (Bildungsserver des Landes Rheinland-Pfalz)
- <http://www.dvv-vhs.de> (Volkshochschule)
- <http://www.klicksafe.de> (Internetsicherheit für Kinder und Jugendliche)
- <http://www.lmf-online.rlp.de> (Schulbuchausleihe des Landes Rheinland-Pfalz)

9. **Vorfall Edenkoben**

Wie Sie aus dem zweiten Elternbrief wissen, haben wir unsere Rückmeldepraxis geändert und prüfen nunmehr um 8.00 Uhr die Anwesenheit der Schülerinnen und Schüler. Sollte Ihr Kind dann nicht in der Schule anwesend sein, erhalten Sie zeitnah eine telefonische Nachricht von uns.

Ich habe Sie in diesem Zusammenhang darum gebeten, Ihre Kinder bereits bis 8.00 Uhr telefonisch, gerne per Anrufbeantworter, krank zu melden. Freundlicherweise unterstützen die allermeisten Eltern unsere Bemühungen. Hierfür danke ich Ihnen herzlich.

Zur Stärkung Ihrer Kinder gibt es in der näheren Umgebung zahlreiche Angebote, über die ich bereits im letzten Elternbrief informierte. Diese Liste wurde durch eine engagierte Mutter um zwei Angebote ergänzt. Der Handlungsleitfaden der Polizei steht im zweiten Elternbrief sowie auf der Homepage der Schule zur Verfügung:

- „Starke Mädchen“, ein Selbstbehauptungskurs für Mädchen im Alter von 6-10 Jahren, organisiert von der Notruf- und Beratungsstelle im FrauenZentrum Aradia e.V., Moltkestraße 7, 76829 Landau, siehe unten
- VHS Neustadt: Onlineangebot „KidsSafe-Kinderschutztraining“ (1. bis 6. Klassenstufe); VHS Neustadt: „Selbstsicherheitstraining“ für Frauen ab 15 Jahren, Angebotslink: <https://vhs.neustadt.eu/programm/mensch-gesellschaft-umwelt/kategorie/Paedagogik+-+Erziehung/290>
- Sesista „Selbstbewusst, sicher, stark“

- Angebotslink: <https://www.sesista.de/information-zum-sesista-kurs>
- Thema Mobbing: Stark für Kinder: Angebotslink: <https://starkfuerkinder.de/angebot/>
 - Kampfkunstzentrum Neustadt: Homepage: <https://kampfkunstzentrum-rlp.de/>
 - TV Mußbach: Selbstverteidigungskurse: Homepage: <https://tv-mussbach.de/>

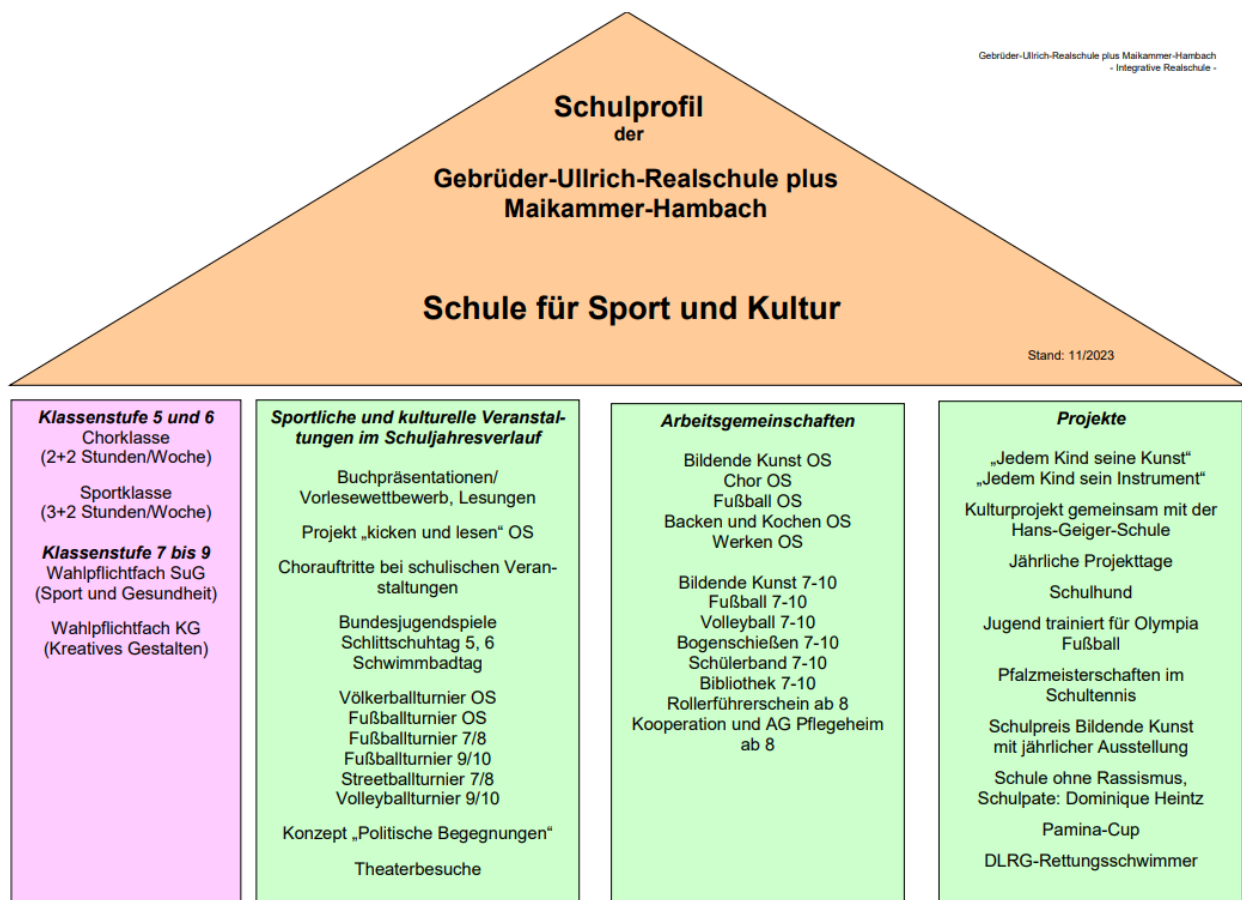
10. Informationsportal Moodle und die Homepage unserer Schule:

Liebe Eltern, ich bin sehr stolz darauf, dass es uns gelungen ist, im Laufe der letzten Monate unsere Homepage auf einen zeitgemäßen professionellen Stand zu bringen. Wir sind bemüht, die Homepage immer aktuell zu halten und Sie über das Schulleben der Gebrüder-Ullrich-Realschule plus Maikammer-Hambach zu informieren. In der Infothek werden viele wissenswerte Informationen, auch zum Download, zur Verfügung gestellt. Bitte überzeugen Sie sich von der Qualität der Homepage. Ich freue mich auch über Ihre Tipps, wie wir die Homepage noch nutzerfreundlicher gestalten können. In der Infothek finden Sie zudem drei kleine PDF-Anleitungen zur Anmeldung im schulischen Informationsportal Moodle.

11. Schule für Sport und Kultur

Nachdem wir zu Beginn dieses Schuljahres das Nachmittagskonzept umgestellt und AG-Nachmittage sowie Förderwerkstätten eingeführt haben, wurden in der ersten Gesamtkonferenz des Schuljahres 2023/24 die Weichen für das neue Label „Schule für Sport und Kultur“ gestellt.

Die untenstehende Übersicht zeigt Ihnen das vielfältig gestaltete Schulleben unserer Schule. Etliche Aspekte wurden neu in das Schulprofil aufgenommen. So haben die Kinder der zukünftigen 5. Klassenstufe die Möglichkeit sich für eine Sportklasse anzumelden. Jährlich wird es einen Schulpreis Bildende Kunst geben und im Bereich des Demokratielernens wird das Konzept der politischen Begegnungen (Gespräch mit Schülervvertretung, Elternvertretung und Schulleitung, Stadtführung Neustadt, Besuch des Hambacher Schlosses, Gespräch mit der Bürgermeisterin der Verbandsgemeinde, „Tag der Abgeordneten“ am 09.11., Besuch des Landtages, Besuch des Bundestages) ab sofort unser Schulprofil bereichern:



B: Angebote im Schuljahr 2023/24:**1. Arbeitsgemeinschaften:**

Folgende Arbeitsgemeinschaften können von Schülerinnen und Schülern auch dann besucht werden, wenn sie nicht in der Ganztagschule teilnehmen. Anmeldungen sind wieder zu Beginn des zweiten Schulhalbjahres möglich:

Standort Hambach	Standort Maikammer
Chor (Herr Bißon)	Fußball (Herr Baust) – Montag
Fußball (Herr Müller)	Pflegeheim, Bibliothek (Frau Messerschmidt) – Montag
Bildende Kunst (Frau Lückemeier)	Bildende Kunst (Frau Schöppler) – Mittwoch
Kochen, Backen / Sport (Frau Freiermuth / Herr Lübke)	Schulhund (Frau Steiner) – Montag
Werken (Frau Meree)	Schülerband (Herr Schieler) – Montag
Streitschlichtung (Frau Raptopoulos)	Volleyball, Mofa (Herr Utzmann) – Montag
Spiele (Frau Hauck)	Bogenschießen, Schulsanitätsdienst (Herr Homey) – Mittwoch
	Mädchen-AG (Frau - Hauer) - Mittwoch
	Kiosk-AG (Herr Flügel) – am Vormittag

2. Förderangebote:

Anmeldungen zu den Förderwerkstätten sind wieder zum zweiten Schulhalbjahr möglich. Bitte nutzen Sie diese Möglichkeiten:

Hambach: Montag, 13.45 Uhr bis 15.30 Uhr (mit Pause)

Deutsch	Herr Müller	Klassenstufe 5
Deutsch	Frau Beckmann-Dürk	Klassenstufe 6
Mathematik	Frau Past	Klassenstufe 5
Mathematik	Frau Büsch	Klassenstufe 6

Maikammer: Dienstag, 13.30 Uhr bis 15.00 Uhr

Deutsch	Frau Özdüzenciler	Klassenstufe 8,9 Montag, 13.30 Uhr bis 15.00 Uhr/14-tägig
Deutsch	Frau Jonas	Klassenstufe 7 – 14-tägig im Wechsel
Mathematik	Herr von Gerichten	Klassenstufe 7, 8
Mathematik	Herr Bauer	Klassenstufe 9, 10
Englisch	Frau Jonas	Klassenstufe 7, 8 – 14-tägig im Wechsel
Englisch	Frau Kiefer	Klassenstufe 9, 10

3. Schulsanitätsdienst

Gerne weise ich nochmals auf Folgendes hin: Seit dem letzten Schuljahr gibt es an unserer Schule einen Schulsanitätsdienst. In Zusammenarbeit mit dem DRK können Schülerinnen und Schülern der Klassenstufen 8, 9 und 10 kostenlos eine hochwertige Ausbildung zu Schulsanitäterinnen und Schulsanitätern erhalten. Das Angebot wird von den Schülerinnen und Schülern sehr gut angenommen. Die Schulsanitäterinnen und Schulsanitäter versehen anschließend ihren Dienst wöchentlich paarweise. Sie sind in Krankheits- oder Unfällen für eine Erstversorgung der Patientinnen und Patienten verantwortlich. Über weitergehende Maßnahmen (Information der Eltern, Aktivierung des Rettungsdienstes, Erstversorgung in gravierenden Fällen) sind weiterhin die Lehrkräfte und die Schulleitung verantwortlich.

Unterstützt wird das Projekt von der Unfallkasse Rheinland-Pfalz. Jedes Schuljahr werden immer wieder „neue“ Schulsanitäter/innen ausgebildet, um den Fortbestand des Schulsanitätsdienstes zu sichern. **Bei Interesse an einer Ausbildung zum/zur Schulsanitäter/in (Klassenstufe 8 bis 10), kann sich Ihr Kind an die verantwortliche Lehrkraft, Herrn Homey, wenden.** Darauf aufbauend besteht die Möglichkeit, im Anschluss an die Schulzeit eine Ausbildung zum/zur Rettungssanitäter/in und Rettungsassistenten/in anzuschließen.

C: Hinweise zum Verhalten der Schülerinnen und Schüler:

1. Pünktlichkeit

Die Schule soll für das Leben nach der Schule vorbereiten. Auch die für das gesellschaftliche Zusammenleben wichtigen Tugenden Pünktlichkeit und Freundlichkeit sowie personale Kompetenzen wie Fleiß, Disziplin und Durchhaltevermögen sollen im sozialen Umfeld Schule trainiert werden. In diesem Zusammenhang möchte ich Sie bitten, uns zu unterstützen. Sprechen Sie nochmals mit Ihren Kindern über die Bedeutsamkeit von Pünktlichkeit. Es ist wichtig, diese Tugend im Kindes- und Jugendalter zu lernen, zu einem späteren Zeitpunkt sind bestimmte Verhaltensweisen nur noch mit großer Disziplin zu verändern. Ich danke Ihnen hierfür im Voraus.

2. Entschuldigungen:

Leider kommt es immer wieder vor, dass Entschuldigungen für Fehltage manchmal gar nicht bzw. verspätet eingereicht werden. Versuchen Sie sich bitte in unsere Lage zu versetzen und stellen sich die Dimension vor, dies bei nahezu 400 Schülerinnen und Schülern im Blick behalten zu wollen. Das ist schlicht und ergreifend nicht möglich. **Haben Sie daher Verständnis, wenn nicht oder nicht rechtzeitig eingereichte Entschuldigungen von unserer Seite ohne weitere Rückfragen als „unentschuldigte Fehltage“ im Zeugnis attestiert werden. Aus Gründen der Gleichbehandlung müssen darüber hinaus Leistungsanforderungen, die in den Zeiträumen erhoben worden sind, in denen die SchülerInnen nicht entschuldigt waren, mit der Note „ungenügend“ (§54, 2 SchO Rheinland-Pfalz) bewertet werden.** Unter Umständen führt dies am Ende eines Schuljahres zu einer Veränderung der Zeugnisnote.

Um unnötige Nachteile für Ihr Kind zu vermeiden, bitte ich Sie daher dringend, Entschuldigungen rechtzeitig einzureichen. Die Entschuldigungsregelungen entnehmen Sie bitte dem ersten Elternbrief dieses Schuljahres. Bitte beachten Sie auch die Regelungen über Beurlaubungen, die ebenfalls im ersten Elternbrief zu finden sind.

3. Sozialraum

In unserer Schule ist im letzten Schuljahr der sogenannte „Sozialraum“ eingerichtet worden, für den sich Herr Flügel verantwortlich zeichnet. In allen Fragen wenden Sie sich gerne an ihn. Im Sozialraum wird Schülerinnen und Schülern, denen wegen ihres störenden Verhaltens die weitere Teilnahme am Unterricht untersagt worden ist, nochmals Gelegenheit gegeben, in einem Gespräch zu ihrem Fehlverhalten Stellung zu nehmen oder alternativ eine schriftliche Reflexion über das Fehlverhalten anzufertigen. Anschließend werden sie dann schriftlich darüber reflektieren, wie sie in Zukunft solche Störungen vermeiden wollen.

Diese „sanfte“ Maßnahme soll zu einem verbesserten Lern- und Arbeitsverhalten im Unterricht führen. Die SchülerInnen sollen die Einsicht gewinnen, dass sie durch Störungen des Unterrichts nicht nur ihren eigenen, sondern auch den Lernfortschritt der MitschülerInnen gefährden. **Nach dem dritten Besuch** im Sozialraum werden die Eltern informiert und zu einem Beratungsgespräch eingeladen. Ist danach immer noch keine Einsicht bezüglich des Fehlverhaltens zu erzielen, ist es unumgänglich, die in Nummer 6 beschriebene Stufenfolge einzuleiten. Ich werbe ausdrücklich um Ihr Verständnis für diese Maßnahme und bitte Sie darum, in Gesprächen mit Ihren Kindern diese sanfte Interventionsform positiv darzustellen.

4. Schulische Ordnungsmaßnahmen

Mobbing, verbaler und physischer Konfliktbewältigung muss mit Entschiedenheit entgegengetreten werden. **Dies gelingt an unserer Schule bisher äußerst wirksam, dadurch sind gravierende Vorfälle auf ein absolutes Minimum beschränkt.** Innerhalb des Lehrerkollegiums besteht diesbezüglich ein klarer Konsens und die Vermittlung von Werten, sozialen Kompetenzen und Konfliktlösestrategien nehmen einen breiten Raum im Unterrichtsalltag ein. **Sollte Ihr Kind aber dennoch in irgendeiner Form zum Opfer werden, informieren Sie uns bitte umgehend.** Aggressionen auszuhalten bewirkt keine Besserung, sondern meist eine Verschlechterung der Gesamtsituation. Das Ziel muss es sein, auch weiterhin an der Gebrüder-Ullrich-Realschule plus Maikammer-Hambach ein Schulklima zu gestalten, in dem man angstfrei lernen und arbeiten kann. Allen Lehrkräften möchte ich an dieser Stelle für ihr beherztes Engagement ausdrücklich danken.

Die Schülerinnen und Schüler haben die Werte der Schulgemeinschaft verinnerlicht und setzen sich für ein gutes Schulklima und soziales Miteinander ein.

In den Fällen, in denen erzieherische Maßnahmen/Einwirkungen nicht mehr ausreichend sind, sehen wir gegenüber der Schulgemeinschaft in der Verantwortung, transparente und nachvollziehbare Ordnungsmaßnahmen einzuleiten.

Hierzu wurde, auch in Absprache mit dem Schulleiternbeirat, folgende Stufenfolge vereinbart:

- Stufe 1: pädagogisches Gespräch, Tadel durch die Lehrkraft, Klassenbucheintrag, „Nacharbeiten“ nach Information der Eltern, Besuch des Sozialraums, weitere erzieherische Einwirkungen
- Stufe 2: Gespräch mit den Sorgeberechtigten
- Stufe 3: Schulleitertadel
- Stufe 4: Untersagung der Teilnahme am Unterricht von bis zu sechs Tagen
- Stufe 5: Androhung des Ausschlusses auf Dauer
- Stufe 6: Ausschluss auf Dauer

Diese Stufenfolge entspricht den schulrechtlichen Bestimmungen der Schulordnung Rheinland-Pfalz. Die Schülerinnen und Schüler wurden über diese Bestimmungen bereits informiert.

Sollten Sie Fragen hierzu haben, so wenden Sie sich doch bitte an die zuständige Klassenleitung Ihres Kindes.

5. Absentismus

Allen Lehrkräften bereitet es große Sorgen, wenn Schülerinnen und Schüler häufig fehlen bzw. nur unregelmäßig am Unterricht teilnehmen. Der Lernfortschritt wird behindert und häufig sind schlechte Noten die Folge von allzu hohen Fehlzeiten. Dies stärkt nicht das Selbstbewusstsein und Selbstvertrauen Ihrer Kinder, dabei ist gerade dieses für die Bewältigung des persönlichen Lebens unabdingbar notwendig.

Aus diesem Grund ist es dringend erforderlich, mit Ihnen als Sorgeberechtigte solche Situationen frühzeitig zu besprechen und evtl. gemeinsam Lösungsansätze für einen regelmäßigen Schulbesuch zu finden. Eine rasche Intervention führt i.d.R. zu einer schnellen Besserung der Gesamtsituation. Gerade deswegen ist eine intensive Zusammenarbeit zwischen Schule und Elternhaus erforderlich.

Zu Ihrer Information teile ich mit, dass für diese Fälle ab sofort ein gestuftes Konzept installiert wird, das von Elterninformationsschreiben über Gesprächsangebote mit der Klassenleitung und/oder den Schulsozialarbeiterinnen bis hin zur Einleitung von Schulfähigkeitsuntersuchungen oder Bußgeldverfahren reicht.

Auch in dieser Angelegenheit bitte ich Sie um Ihre Unterstützung. Diese Maßnahmen sollen helfen und sind keinesfalls als Druckmittel zu verstehen. Bitte sprechen Sie mit Ihrem Kind und stellen Sie die Nachteile von hohen Fehlzeiten dar. Falls Sie zu Hause nicht weiterkommen, so nehmen Sie bitte von Ihrer Seite Kontakt mit der Schule auf.

Sollten Sie weitere Fragen rund um diese Thematik haben, so bitte ich Sie, die Klassenleitungen Ihres Kindes, unsere Schulsozialarbeiterinnen oder gerne auch ein Mitglied der Schulleitung anzusprechen.

Das schulische Konzept zum Schulabsentismus ist detailliert auf der Schulhomepage im Bereich Elterninformationen für Sie verfügbar.

D: Informationen für ausgewählte Klassenstufen:

1. Klassenstufe 6:

Kernelement der Realschule *plus* ist die Orientierungsstufe, in der die Schülerinnen und Schüler der 5. und 6. Klassenstufe (ohne eine weitere Aufgliederung in Haupt- und Realschule) gemeinsam unterrichtet werden. Ab Klassenstufe 7 werden in den Fächern Englisch und Mathematik zwei Niveaustufen, Grundkurs und Erweiterungskurs, angeboten. Die Einstufung in die beiden Niveaustufen erfolgt gemäß der erzielten Leistungen in der Orientierungsstufe. Umstufungen vom G-Niveau ins E-Niveau und umgekehrt sind am Ende jedes Schulhalbjahres möglich. Eine Ersteinstufung in das G-Niveau ist nicht gleichbedeutend mit dem Bildungsgang Berufsreife, es geht um ein, gemäß des Leistungsstandes, zielführendes Lernumfeld. Ein Kind, das im G-Niveau gute Leistungen erzielt hat demzufolge genauso die Möglichkeit, in die 10. Klassenstufe vorzürücken und den Sekundarabschluss (Mittlere Reife) zu erzielen

Für die Klassenstufe 6 ergibt sich daher folgende Besonderheit:

Es ist wichtig, gemeinsam mit den Eltern frühzeitig zu beraten, wie es nach der 6. Klassenstufe weitergehen wird. Aus diesem Grund bieten die KlassenleiterInnen der 6. Klassenstufe im zweiten Schulhalbjahr Elterngespräche an, um die Leistungssituation zu beraten. Die Terminierung der Gespräche erfolgt über die Klassenleiterinnen und Klassenleiter. Hierzu erhalten Sie zu gegebenem Zeitpunkt nochmals entsprechende Informationen.

2. Klassenstufe 8/9/10: Betriebspraktika im Kalenderjahr 2024

Klassenstufe	Art des Praktikums	Dauer, Zeitpunkt	Termine
8, 2. Halbjahr 9, 1. Halbjahr		„Praxistag“ – SchülerInnen sind einmal wöchentlich im Ausbildungsbetrieb	ab 01.02.2024
10	Vermittlungspraktikum (freiwillig)	Bis zu 4 Tagen, im Anschluss an die Osterferien <i>Häufig bieten Ausbildungsbetriebe vor Zustandekommen eines Ausbildungsvertrages den Bewerber*innen die Möglichkeit eines zusätzlichen Praktikums an. In diesem Zeitraum ist es möglich, ein solches Praktikum zu vereinbaren. Für alle anderen SchülerInnen findet Unterricht statt.</i>	03.04.2024- 05.04.2024 (Verlängerung möglich)
8 (jetzige 7)	Orientierungspraktikum	5 Tage, im Anschluss an die Herbstferien	04.11.2024- 08.11.2024
9 (jetzige 8)	Vertiefungspraktikum	10 Tage, im Anschluss an die Herbstferien	04.11.2024- 15.11.2024

Um eine Vorstellung vom bald danach anstehenden Bewerbungsszenario zu erhalten, sind die betreffenden SchülerInnen aufgefordert, sich selbstständig eine Praktikumsstelle in einem Beruf ihrer Wahl zu suchen. Selbstverständlich werden insbesondere die Schüler der jetzigen 7. Klassenstufe in den nächsten Monaten intensiv darauf vorbereitet. Bitte halten Sie Ihre Kinder rechtzeitig zur Suche eines Praktikumsplatzes an. Aufgrund der Vielzahl der SchülerInnen in Maikammer und Umgebung ist es sinnvoll, sich sehr frühzeitig (vor allem in den großen Betrieben) zu bewerben (**bis zu einem Jahr im Voraus**). Bitte unterstützen Sie Ihre Kinder **rechtzeitig**, sofern es nicht sofort gelingt, eine geeignete Praktikumsstelle zu finden. In Ausnahmefällen kann auch die Schule helfend eingreifen.

Ansprechpartner ist die Berufswahlkoordinatorin Frau Nadine Anton sowie die Didaktische Koordinatorin Frau Jennifer Steilen. Weitere Informationen zur Organisation des Betriebspraktikums erhalten die SchülerInnen im Rahmen des Unterrichts von den jeweiligen Klassenleiterinnen und Klassenleitern.

3. Klassenstufe 9 (Schüler, die voraussichtlich am Ende des Schuljahres die Schule mit dem Berufsreifeabschluss verlassen):

Für alle SchülerInnen, die nach der 9. Klassenstufe die Schule mit dem Abschluss der Berufsreife verlassen, gestalten sich zwei Optionen:

- Übergang in eine qualifizierte berufliche Ausbildung
- Übergang in die Berufsfachschule I der Berufsbildenden Schulen.

Hinweis: Es besteht auch nach der 9. Klassenstufe Schulpflicht!

Die **Anmeldung** für die Berufsfachschule muss im Laufe des Monats Februar **bis spätestens 01.03.2024** erfolgen. Für alle interessierten Eltern und SchülerInnen haben wir als weitere Serviceleistung das Informationsblatt „**Weiterführende Schulen nach der Klassenstufe 9**“ zusammengestellt, auf dem sich Adressen und Telefonnummern von möglichen Schulen befinden. Die neueste Version dieses Informationsblattes ist auf unserer Schulhomepage abrufbar. Nutzen Sie zur weiteren Information auch die Angebote der Berufsbildenden Schulen.

4. Klassenstufe 10: Berechtigungsvoraussetzungen für Klassenstufe 11:

SchülerInnen der Klassenstufe 10, die im Schuljahr 2024/25 in die **Oberstufe eines Allgemeinbildenden Gymnasiums** wechseln wollen, benötigen am Ende des Schuljahres eine sogenannte **Zugangsberechtigung für die gymnasiale Oberstufe**, die an bestimmte Zugangsvoraussetzungen geknüpft ist (SchO §30).

Für die Anmeldung am Gymnasium ist das Halbjahreszeugnis erforderlich. Auf dem Zeugnis ist vermerkt, ob die Voraussetzungen zum Übertritt in die Oberstufe (i.d.R keine Note schlechter als befriedigend - Genaues entnehmen Sie der beigefügten Anlage „Zugangsberechtigung zur Klassenstufe 11“) im ersten Schulhalbjahr der 10. Klassenstufe erfüllt worden sind. **Ein Antrag hierfür ist nicht erforderlich!**

Sollte dann am Ende des Schuljahres der Fall eintreten, dass Ihre Tochter bzw. Ihr Sohn die Zugangsvoraussetzungen im Abschlusszeugnis nicht erzielen kann, so besteht die Möglichkeit, eine Aufnahmeprüfung zu machen. Die Aufnahmeprüfungen werden von den aufnehmenden Schulen durchgeführt. Genaues erfahren Sie daher von den aufnehmenden Schulen.

Aufnahme in die Klassenstufe 11 der Berufsbildenden Gymnasien:

Für die Berufsbildenden Gymnasien (Wirtschaftsgymnasium, Technisches Gymnasium, Gymnasium für Gesundheit und Soziales) ist keine Zugangsberechtigung, wie oben beschrieben, erforderlich. **Entscheidend für die Aufnahme ist der Notendurchschnitt des Halbjahreszeugnisses mit zumindest befriedigenden Leistungen.** Gelegentlich übersteigt allerdings die Anmeldezahl deutlich die Aufnahmekapazität der jeweiligen Schule, so dass der zur Aufnahme notwendige Notenschnitt deutlich unterhalb 3,0 liegt. **Über die Aufnahme entscheidet die jeweils aufnehmende Schule.** Dort können Sie auch weitere Informationen über die jeweiligen Bildungsgänge und die erforderlichen Zugangsvoraussetzungen erhalten.

Anmeldezeitraum:

Die **Anmeldung** für die Sekundarstufe II (Klassenstufe 11) muss im Laufe des Monats Februar **bis spätestens 01.03.2024** erfolgen. Für alle interessierten Eltern und SchülerInnen haben wir als weitere Serviceleistung das Informationsblatt „**Weiterführende Schulen nach der Klassenstufe 10**“ zusammengestellt, auf dem sich Adressen und Telefonnummern von möglichen Schulen befinden. Die neueste Version dieses Informationsblattes ist auf unserer Schulhomepage abrufbar. Nutzen Sie zur weiteren Information auch die Angebote der Allgemeinbildenden und Berufsbildenden Gymnasien.

Abschließend möchte ich Ihnen und Ihren Familien, auch im Namen aller Lehrerinnen und Lehrer der Gebrüder-Ullrich-Realschule plus Maikammer, eine besinnliche Weihnachtszeit und für das Jahr 2024 alles Gute und viel Erfolg wünschen.

Ich bedanke mich für die gute Zusammenarbeit und verbleibe mit freundlichen Grüßen
Dieter Baust